

16. 09. 2021

Impf-Terror — Teil 3

Die sich impfen lassen, ob informiert oder desinformiert, sollen das tun. Die Entscheidung liegt beim Einzelnen. Aber daraus eine gesellschaftliche Ideologie zu schmieden, die allen Leuten gleichermaßen vorschreibt, was sie zu tun und zu lassen haben, führt geradewegs in ein totalitäres System.

Medizinische Verallgemeinerungen sind tödlich. Das weiß jede gute Ärztin, jeder gute Arzt. Es gibt keine Herde, nur Einzelfälle und individuell zu behandelnde Patienten. Zum Beispiel gibt es Antibiotika für ganz bestimmte bakterielle Erkrankungen, und diese Antibiotika unterscheiden sich extrem in ihren Wirkungen. Zwei Personen, die dasselbe Präparat für dieselbe Erkrankung bekommen, können vollkommen unterschiedlich darauf reagieren, und es kann sein, daß ein Präparat sofort abgesetzt werden muß, weil es schädlich wirkt statt heilend. Es muß durch ein anderes ersetzt werden. Und auch dies weiß die heutige Medizin: daß es Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt, die zu unterschiedlicher Behandlung führen *müssen*, auch bei gleichen Erkrankungen. Darüberhinaus gibt es selbstverständlich noch unzählige weitere Unterschiede zwischen Personen, sexuelle, psychische, körperliche. Zum Beispiel gibt es ein Antibiotikum gegen Blasenentzündung, das Personen unter 50 Kg Körpergewicht nicht einnehmen dürfen. Es gibt unendliche viele Vorerkrankungen bei Patienten bzw. Kombinationen von Krankheiten, die es für eine gute medizinische Behandlung zwingend erforderlich machen, auf keinen Fall pauschal vorzugehen.

Wenn alle Leute von einer gleichgeschalteten Medizin in gleichgeschalteter Weise behandelt werden und genau diese undifferenzierte Behandlung als "alternativlos" durchgepeitscht wird (wie so vieles in letzter Zeit), dann wirds brutal. Es kann nicht sein, daß derselbe Impfstoff-Typus unterschiedlos allen Leuten aufgezwungen wird. An dem Tag, an dem es andere Impfstoffe gegen das Virus gibt, zum Beispiel einen sogenannten Tot-Impfstoff, werden sich wahrscheinlich allein in Deutschland Millionen impfen lassen, die mRNA-Impfstoffe ablehnen. Genau diese Differenzierung wird verweigert: vom RKI, vom Gesundheitsministerium, von der Politik, von den Massenmedien. Und eine gleichgeschaltete Verweigerung von Differenzierung soll nicht verdächtig sein?

Die unerträglichen deutschen Massenmedien diffamieren jeden Impfkritiker, jede Person mit berechtigten Vorbehalten als fundamentale Impfverweigerer und sogar als Verrückte ("Bekloppte" – wie der vormalige Bundesgrüßbaugust Gauck zitiert wird) oder Kriminelle. Das ist nicht bloß eine der gewohnheitsmäßigen Frechheiten des normal-deutschen Unterwürfigkeitsjournalismus sondern längst eine Verfälschung der Realität, die immer mehr faschistoide Züge annimmt.

Lesen / Hören / Schauen

Graham Greene: Erzählungen (Wien / Hamburg: Paul Zsolnay Verlag, 1977).

Mal Waldron Quintet: Hard Talk (Enja Records, 1995)

RTL Nitro — UEFA Europa Conference League / Slavia Prag : 1. FC Union Berlin.

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann